

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/FENNISTIK

VORLESUNGEN

4445 Identitätskonstruktionen in Nordeuropa

2 SWS; Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 12.10.2010

S. Schröder

In dieser Vorlesung soll in die Konstruktionsprozesse ethnischer und nationaler Identität in Nordeuropa eingeführt und zugleich eine Übersicht über die Geschichte Nordeuropas in der Neuzeit vermittelt werden. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die in der Forschung viel diskutierte Streitfrage, ob es sich bei den Nationen in Nordeuropa um Produkte des späten 18. und des 19. Jahrhunderts handelt oder ob sie älteren Datums sind.

Der Hyperlink zum genauen Programm mit Literaturhinweisen wird im Laufe der vorlesungsfreien Zeit eingestellt; alle dann bereits in KLIPS für den Kurs registrierten Studierenden werden per Email darüber unterrichtet.

Als Ergänzung zu dieser Vorlesung bietet Christian Berrenberg eine Übung an ("Begleitende Übung zu den Vorlesungen 'Identitätskonstruktionen' und 'Sprachenlandschaft'"), die den Studierenden des 1. Semesters unbedingt zur Teilnahme empfohlen wird. Sie finden diese Übung in der Kategorie "Ergänzungsseminare".

BA-Studierende des 1. Semesters schließen diese Vorlesung mit einem Testat in der letzten Vorlesungssitzung ab.

Anrechenbarkeit: als Vorlesung im Magister- wie Masterstudiengang sowie im Rahmen der BA-Module: Skandinavistik/Fennistik: BM 1 BK

4446 Skandinavisches Stummfilmkino

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 13.10.2010

S. Schröder

In den Jahren vor dem ersten Weltkrieg schrieben dänische Filme wie *Afgrunden* (1910), *Det hemmelighedsfulde X* (1914) oder *Atlantis* (1914) internationale Filmgeschichte, und die dänische Nordisk Filmkompagni gehörte damals zu den größten Filmfirmen der Welt. Nach dem ersten Weltkrieg war es dann vor allem die schwedische Filmindustrie, die mit Filmen wie *Berg-Ejvind och hans hustru* (1918), *Körkarlen* (1921) oder *Gösta Berlings saga* (1924, u.a. mit Greta Garbo) Filmgeschichte schrieb. Die Vorlesung wird u.a. anhand von Filmbeispielen einen Überblick über die skandinavische Stummfilmgeschichte und deren spätere Rezeption vermitteln. Im Zentrum steht jedoch die Kinogeschichte, d. h. nicht so sehr die ästhetischen Artefakte, sondern die kulturelle Praxis, die mit dem neuen Medium entstand, wird das zentrale Thema der Vorlesung sein.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an einem Thema abseits des skandinavistischen Mainstreams. Skandinavische Sprachkenntnisse sind hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig.

4478 Sprachenlandschaft im europäischen Norden

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 56, ab 14.10.2010

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Abschließend wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Als Ergänzung zu dieser Vorlesung bietet Christian Berrenberg eine Übung an ("Begleitende Übung zu den Vorlesungen 'Identitätskonstruktionen' und 'Sprachenlandschaft'"), die den Studierenden des 1. Semesters unbedingt zur Teilnahme empfohlen wird. Sie finden diese Übung in der Kategorie "Ergänzungsseminare".

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik (Raum 352 in Philosophikum) zur Abholung bereit.

Begleitende Literatur:

- K. Braunmüller (2007), Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- U. Groenke (1998): Die Sprachenlandschaft Skandinaviens (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- E. Haugen (1984), Die skandinavischen Sprachen. Eine Einführung in ihre Geschichte. Hamburg: Buske.
- L. Vikør (1993), The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.
- <http://old.norden.org/nordenssprak/>

4479 Transnationalität in der finnischen Literatur

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 12.10.2010

M. Järventausta
O.Löyty

Gastdozent im Rahmen des STAR-Programms Dr. Olli Löyty.

http://www.hum.utu.fi/oppiaineet/kotimainenkirjallisuus/henkilokunta/olli_.html

Is Finnish literature transnational?

Transnationalism refers to a process greatly fostered by developments in telecommunications, immigration and globalization in general and the wide spectrum of social, political, cultural and economic impacts that affect people all around the globe. It has become increasingly difficult to study literature solely in its nationalistic context. The immigrants, for instance, challenge the borders of national literature. Finland, however, has often been portrayed as a homogenous culture. The transnational interaction of art in general and literature in particular across the national borders has been generally ignored in the nationalistic interpretations of history. The aim of the course is to locate different border crossings (authors, characters, styles, themes) and to conceive theoretical framework in which to read the Finnish literature as part of a larger European literary tradition.

Transnationalismi suomalaisessa kirjallisuudessa

Transnationalismi viittaa viestintäyhteyksien kehittymisen, muuttoliikkeen ja yleensä globalisaation kiihdyttämään prosessiin, jolla on monenlaisia sosiaalisia, poliittisia, kulttuurisia ja taloudellisia vaikutuksia kaikkialla maapallolla. Kirjallisuuttakin on yhä vaikeampi tarkastella vain ja ainoastaan kansallisena kysymyksenä. Esimerkiksi maahanmuuttajat haastavat kansallisen kirjallisuuden rajat. Suomalaista kulttuuria on kuitenkin usein kuvattu varsin homogeeniseksi. Kun suomalaisessa historiankirjoituksessa on pyritty korostamaan kulttuurin yhtenäisyyttä, taiteen ja erityisesti kirjallisuuden transnationaalinen vuorovaikutus on jäänyt vähälle huomiolle. Kurssilla etsitään erilaisia rajanylittäjiä tai ylityspaikkoja (kirjailijoita, henkilöitä, tyylisuuntia, aiheita) sekä pohditaan teoreettisia kysymyksenasetteluja, joiden avulla suomalaista kirjallisuutta voisi lukea osana laajempaa eurooppalaisen kirjallisuuden perinnettä. in englischer Sprache

SEMINARE DES GRUNDSTUDIUMS UND DER BASISMODULE

4447 Fachspezifisches Informationsmanagement

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S15, ab 14.10.2010

C. Berrenberg

In diesem Kurs geht es darum, in die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken einzuführen, d.h. Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen kennenzulernen, Lesetechniken zu entwickeln, das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu erlernen usw.

Studiengang: BA, Basismodul 1

Voraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; Abgabe und Präsentation einer Projektarbeit

Den Seminarplan finden Sie unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3096.html>

4448a Einführung ins Altwestnordische

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 15.10.2010

T.Es ser

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache und vermittelt anhand der Bearbeitung von übergreifenden Fragestellungen und exemplarischen Vertiefungen einen Einblick in die Geschichte, Kultur und Literatur der nordischen Länder im Mittelalter. In der Einführung ins Altwestnordische sollen die Teilnehmenden vor dem Hintergrund der sprachgeschichtlichen Zusammenhänge innerhalb der indoeuropäischen Sprachen mit der Stellung der altwestnordischen Sprache innerhalb der indoeuropäischen Sprachenfamilie vertraut gemacht werden und sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

4449 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Literaturwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, ab 14.10.2010

K.Müller

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der nordeuropäischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Jürg Glauser (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler, 2006.

Vera u. Ansgar Nünning: Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft. Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig: Klett, 2001. [Didaktischste (und billigste: EUR 9,95 €) Einführung in die Literaturwissenschaft auf dem Buchmarkt, leicht auf die Skandinavistik/Fennistik übertragbar.

4470 Schwedisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 13.10.2010

Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 15.10.2010

U.Persson

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt.

Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind :

a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen!

4472 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Schwedisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S15, ab 13.10.2010

U.Persson

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch II-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch III-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die ZP.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik, aus den früheren Schwedisch I und Schwedisch II- Kursen vorstellen und erklären.

Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte, Übungen sowie Übersetzungen behandelt. Für das dafür benötigte Lehrmaterial wird eine Sammelbestellung in der ersten Unterrichtsstunde gemacht.

Das Grammatikbuch (Praktische Grammatik der schwedischen Sprache von Brigitta Ramge, ISBN 3-926972-90-4) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.

Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind zwei Übungsaufsätze abzugeben, nachdem diese von einem Kommilitonen/einer Kommilitonin durchgelesen und korrigiert worden sind.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 3 Fehlstunden erlaubt)
- b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch).

4485 Finnisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 11.10.2010

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 14.10.2010

A. Kupila

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Inhalte:

- Vermittlung des finnischen Alphabets und der Aussprache
- Vermittlung der finnischen Sprache in allen Fertigungsbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)
- Lernstoff der Niveaustufe A1/A2
- grundlegende Aspekte der finnischen Grammatik:
 - Personal, und Possesivpronomen
 - Der Partitiv,
 - *Deklination - Nomen, Adjektive, Pronomen, Numerale*
 - Verben im Infinitiv, Präsens, Verbarten, negative Verbform
 - Stufenwechsel und Vokalharmonie bei Verben und Nomen
 - Innere und äußere Lokafälle
 - Zahlen bis 1000, und die Uhrzeit
- **landeskundliche Aspekte:**
 - finnische Städte und Provinzen, finnische Mahlzeiten, Geschäfte und Institutionen, das finnische Schulsystem landestypische Lebens- und Kommunikationsformen (Stadt, Land, Sommerhaus, Sauna), Alltag und Familie
- **Lernziele:**
 - einfache Sätze und kurze Texte formulieren und verstehen
 - sich begrüßen und verabschieden
 - sich und andere vorstellen sowie Fragen stellen
 - um Auskunft bitten und Auskunft geben
 - telefonieren und sich verabreden
 - einkaufen und bezahlen
 - nach dem Weg fragen, sich orientieren, um Hilfe bitten
 - Vermutungen ausdrücken
 - über den eigenen Tagesablauf sprechen (inkl. Zeitangaben)
 - Wünsche äußern und sich beschweren
 - kurze Texte schreiben

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Multimedial gestütztes lernen:

<http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/FinnishForForeigners/parts-index-de.htm>und **Kuulostaa hyvältä** http://www.youtube.com/watch?v=OxN3xh_KA5c

Lehrbuch: Kieli käyttöön, ISBN 9789524950213, **Bitte beachten:** Dieses Lehrwerk wird im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Dozentin für die TeilnehmerInnen besorgt (Kosten ca. 35 EUR)!

4486 Aufbausprachausbildung Finnisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 11.10.2010

P. Toivio-Kochs

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige Teilnahme, Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen einer schriftlichen Übersetzungsklausur erforderlich.

SEMINEARE DES HAUPTSTUDIUMS, DER AUFBAUMODULE UND DER MASTERMODULE

4453 Intermedialität und (film-)mediale Adaptionen nordeuropäischer Literatur

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb, ab 12.10.2010

S. Schröder

In den heutigen Medienverbänden sind Medialadaptionen literarischer Texte, meistens in Form von 'Verfilmungen', ein häufiges Phänomen. In diesem Hauptseminar sollen einleitend der disziplinäre Status der 'Literaturverfilmungs'-Forschung ebenso wie die theoretischen Herausforderungen des letzten Jahrzehnts (vor allem durch die Intermedialitätsforschung) thematisiert werden. Anschließend soll eine genauere Analyse der Medienadaptionen vorgenommen werden, wobei bevorzugt Texte herangezogen werden, die mehrfach verfilmt worden sind. Im Zuge dieser Untersuchungen sollen Fragen beantwortet werden wie: Was wird adaptiert und wie? Gibt es eine äquivalente oder 'nur' eine analoge 'Verfilmung'? Welche Funktionen erfüllen 'Verfilmungen' im Kontext kultureller Bedeutungsproduktion?

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Übernahme eines Impulsreferats (das in die Note einfließt), regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten). Die Filmsichtung findet nicht in der Seminarzeit, sondern in Sonderterminen statt.

4453a Geschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 29.10.2010 10 - 18, 106 Seminargebäude, S26

Sa. 30.10.2010 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Fr. 26.11.2010 10 - 18, 106 Seminargebäude, S26

Sa. 27.11.2010 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

J. Hecker-Stampehl

S. Schröder

In diesem Kurs wollen wir uns mit der bislang nur ansatzweise aufgearbeiteten Fachgeschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung beschäftigen. Die hier nach wie vor bestehenden Desiderata sind immer wieder aufs Neue moniert worden. Wir wollen das im 19. Jahrhundert aufkeimende Interesse an Nordischer Philologie und Mythologie als Ausgangspunkt nehmen, um dann die stärkere Institutionalisierung nordeuropabezogener Forschung und Lehre an deutschsprachigen Universitäten im 20. Jahrhundert in den Blick zu nehmen. Die Verquickung von "Germanisch" und "Nordisch" ist letztlich auch in der Nordistik propagiert und praktiziert worden; von daher werden uns gerade auch die politischen Implikationen interessieren. Politisiert war auch die DDR-Nordeuropaforschung, während sich in der westdeutschen Skandinavistik seit den 1960er Jahren bis in die 1990er Jahre eine Erweiterung des (trans-)disziplinären Umfangs und Anspruchs des Faches vollzog. So werden wir auch die Debatte um die kulturwissenschaftliche und regionalwissenschaftliche Erneuerung der Skandinavistik und auch die jüngste Vergangenheit mit in den Blick nehmen.

Im Zentrum stehen die Geschichte der Skandinavistik/Nordistik, der Fennistik/Finnougristik und der nordeuropabezogenen geschichts- und politikwissenschaftlichen Forschung, am Rande auch die Baltistik. Wir werden sowohl einen struktur- als auch einen ideengeschichtlichen Ansatz verfolgen, um sowohl die Geschichte der Institutionen als auch der Fachdebatten nachzuvollziehen.

Literatur zur Einführung: Baumgarten, Lea: Kurzer Abriss der Geschichte der Kölner Skandinavistik. Online unter <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3012.html>; Friese, Wilhelm: "75 Jahre Nordisches Institut der Universität Greifswald." In: Skandinavistik 23 (1993:2), 110-127. - Götz, Norbert, Jan Hecker-Stampehl und Stephan Michael Schröder: "Wahlverwandtschaft mit dem Norden oder Die Skandinavistik als politische Wissenschaft: Bernd Henningsen zum 65. Geburtstag." In: Dies.: In: Norbert Götz/Jan Hecker-Stampehl/Stephan Michael Schröder (Hrsg.): Vom alten Norden zum neuen Europa: Politische Kultur im Ostseeraum. Festschrift für Bernd Henningsen. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag 2010, S. 19-33. - Henningsen, Bernd und Rainer Pelka (Hg.): Die Skandinavistik zwischen gestern und morgen: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven eines "kleinen Faches". Sankelmark 1984. (Schriftenreihe der Akademie Sankelmarks; 59). - Hube, Hans-Jürgen: Eine kurze Geschichte der Skandinavistik an der Berliner Universität Unter den Linden. http://www.ni.hu-berlin.de/institut/geschichte/geschich_html

- 4454 Theorie und Methodologie in der Kultur- und Literaturwissenschaft**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82, ab 11.10.2010 S. Schröder
 Der Kurs soll in Vorbereitung der Bachelorarbeit eine Einführung in die wichtigsten theoretischen und methodologischen Konzepte geben, mit denen die Vielfalt kultureller/literarischer Texte erschlossen werden kann. Im Sinne eines reflektierten Methoden- und Theoriepluralismus soll dabei besonderes Augenmerk der Frage gewidmet werden, welche (häufig impliziten) Prämissen dieser Konzepte haben und welche Art von Problemen mit ihnen eigentlich gelöst werden können.
Voraussetzung für den Scheinerwerb: Für BA-Studierende: Erfolgreicher Abschluß aller Basismodule. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch regelmäßige (mind. 80%) und aktive Teilnahme (inkl. Lektüre der aufgegebenen Texte) sowie die Übernahme eines Kurzreferates von 10 min. (inkl. Handout bzw. Ausdruck der verwendeten Folien) oder einer entsprechenden schriftlichen Aufgabe wie eines Stundenprotokolls erworben. Die Note setzt sich zusammen aus der Referatleistung bzw. ihrem Äquivalent (2/3) und aus der Mitarbeit im Kurs (1/3).
Anrechenbarkeit: Der Kurs ist eigentlich für den B.A.-Studiengang Skandinavistik-Fennistik fürs 5. Semester vorgesehen (AM2a), kann aber auch von Magisterstudierenden als Übung ohne Leistungsnachweis belegt werden.
Anschaffungsvorschläge: Zur Einstimmung und Anschaffung sei folgende Lektüre empfohlen: Jonathan Culler: *Literaturtheorie. Eine kurze Einführung* [Literary Theory. A Very Short Introduction; 1997; übers. v. Andreas Mahler]. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2002. – Dorothee Kimmich, Rolf Günter Renner u. Bernd Stiegler (Hg.): *Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart* . 2., erw. Aufl. Stuttgart: Reclam, 2008. (= rub; 18589) – Terry Eagleton: *Einführung in die Literaturtheorie* [Literary Theory. An Introduction, 1983, übers. v. Elfi Bettinger u. Elke Hentschel]. 4., erw. u. aktual. Aufl. Stuttgart: Metzler, 1997 (= SM; 246) – Ansgar Nünning (Hg.): *Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie* . Ansätze - Personen - Grundbegriffe. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2008.
- 4455 Wikinger - Geschichte und Kultur der Skandinavier des frühen Mittelalters**
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 50
 Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 14.10.2010 A. Krause
 Wikinger! Was einstmals ein Schreckensruf war, dient heute als Schlagwort für spannende Geschichte, lockt das Publikum scharenweise in Museen und auf Wikingermärkte. Nicht nur die Großen spielen das turbulente Leben der Nordleute nach, sogar im Kindergarten setzt man den unvermeidlichen Hörnerhelm auf. Aber Spaß beiseite: Gerade wegen dieser Popularität ist es wieder einmal an der Zeit, dass sich Skandinavisten/Skandinavistinnen ernsthaft mit dem Thema beschäftigen; das heißt, mit allem, was dazugehört: Quellen, Funde, Waffen, Schiffe, Runen, Thorshämmer und . Hörnerhelme. (mehr in der 1. Sitzung)
- 4465 Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 13.10.2010 S. Stromsnes
 Dette kurset tar for seg nyere norsk litteratur. Skjønnlitterære tekster og øvrig kursmateriale skal leses av alle studenter. Foredrag holdes alene eller i gruppe. God forberedelse og aktiv muntlig deltakelse er en forutsetning. Semesterplan blir utdelt i første forelesning. Da gjøres også en felles bokbestilling.
- 4467 Übung Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25
 Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 13.10.2010 S. Stromsnes
 In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.
 Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.
 Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.
 Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.
- 4468 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25
 Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 14.10.2010 S. Stromsnes
 In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.
 Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

4474 Übung Lektüre skand. Literatur 16.-19. Jahrhundert

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 54, ab 12.10.2010

U. Persson

Der Semesterplan wird in der ersten Übung bekanntgegeben.

Für die benötigte Literatur wird eine Sammelbestellung in der ersten Unterrichtsstunde gemacht.

Leistung : aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat.

4475 Übung Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 13.10.2010

U. Persson

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung : aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

4476 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 14.10.2010

U. Persson

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysenkompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Leistung : aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

4480 Finnisch als finnougriische Sprache

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 13.10.2010

M. Järventausta

Die Übung besteht aus zwei inhaltlichen Blöcken. Im ersten Block werden strukturelle Eigenschaften des Finnischen systematisch ausgearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Flexionsmorphologie liegt. Im zweiten Block wird ein kurzer Überblick über die gesamte uralische bzw. finnougriische Sprachfamilie im Hinblick auf ihre gemeinsamen strukturellen Eigenschaften gegeben.

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik (Raum 352 in Philosophikum) zur Abholung bereit.

Vorbereitende Literatur (die in der 2. Sitzung abgeprüft wird):

- Eva Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Bremen: Hempen, 2004.
- Michael Branch: Finnish. In: B. Comrie (ed.), The World's Major Languages. London/New York: Routledge, 2009 (2. ed.). KOPIERVORLAGE in der Fennistik-Bibliothek.

4482 Übung Lektüre finnischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 14.10.2010

P.Toivio-Kochs

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in der finnischen Sprache. Die erfolgreiche Belegung dieser Veranstaltung setzt eine aktive und regelmässige Teilnahme voraus; dazu gehören u.a. Gruppenarbeiten und kleinere Referate.

Ein Teil des Unterrichts wird als Blockveranstaltung von einer Gastdozentin gegeben, genauere Zeiten werden im September bekanntgegeben.

4483 Das "Volk" in der finnischen Literatur

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 12.10.2010

M.Järventausta
O.Löytsy

Gastdozent im Rahmen des STAR-Programms Dr. Olli Löytsy.

http://www.hum.utu.fi/oppiaineet/kotimainenkirjallisuus/henkilokunta/olli_.html

The 'people' in Finnish literature

How were the 'nation', the 'people' and 'citizenship' defined in the early 20th century Finnish literature, when Finland was not yet an independent state? Literature provides a fruitful arena to study the birth of modern nations in Scandinavia. In Finland, the authors not only described the country and its inhabitants as they saw them but also created an ideal portrayal of the nation and its people. This portrayal, however, tells more of the elite and its ideology than the reality of the majority of Finns. The course will concentrate on texts dealing with the general strike of 1905. The representations of the strike open up an interesting perspective to the tensions between the elite's hopes and the unpredictable aspirations of the 'commoners'.

"Kansa" suomalaisessa kirjallisuudessa

Kuinka kansakunta, kansa ja kansalaisuus määriteltiin 1900-luvun alun suomalaisessa kirjallisuudessa, kun Suomi ei ollut vielä itsenäinen valtio? Kirjallisuus tarjoaa hedelmällisen areenan tutkia modernien maiden syntyä. Suomessa kirjailijat eivät ainoastaan kuvanneet maata ja sen asukkaita vaan myös loivat ihannekuvan kansakunnasta ja sen kansalaisista. Kirjailijoiden luoma ihannekuva kertoi kuitenkin pikemmin sivistyneistön ajattelutavoista kuin suomalaisten enemmistön elämästä. Kurssilla paneudutaan vuoden 1905 suurlakkoa käsitteleviin teksteihin. Suurlakon representaatiot avaavat kiinnostavan näkökulman sivistyneistön esittämien toiveiden ja 'kansan' pyrkimysten välisiin jännitteisiin.

Teilweise auf Finnisch, teilweise auf Englisch.

4483a Postkolonialismus

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

19.11.2010 - 15.1.2011 10 - 18, 106 Seminargebäude, S26, Block+SaSo

20.11.2010 - 15.1.2011 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa,
Block+SaSo

14.1.2011 - 15.1.2011 10 - 18, 106 Seminargebäude, S26, Block+SaSo

15.1.2011 - 22.1.2011 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa,
Block+SaSo

M.Järventausta
O.Löytsy

Gastdozent im Rahmen des STAR-Programms Dr. Olli Löytsy.

http://www.hum.utu.fi/oppiaineet/kotimainenkirjallisuus/henkilokunta/olli_.html

Postcolonialist criticism

In general, postcolonialism consists of reactions to, and analysis of, the cultural legacy of colonialism. In the era of globalization, it has provided an essential perspective to understand for example the causes and effects of global migration and trans-cultural interplay. The course concentrates on the basics of postcolonial theory. How useful the theory is in the case of those countries that did not take part in the colonial conquest? How does the culture of colonialism show in the countries of Scandinavia?

4487 Finnisch im Kontrast zum Deutschen

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 13.10.2010

P.Toivio-Kochs

In dieser Übung werden zum einen morphosyntaktische Eigenschaften des Finnischen behandelt, die im Kontrast zum Deutschen von besonderer Interesse sind, und zum anderen werden lexikalisch-semantische Kontrastierungen in einigen zentralen Wortschatzbereichen durchgeführt. Die erfolgreiche Belegung dieser Veranstaltung setzt eine regelmässige Teilnahme voraus; dazu gehören u.a. Gruppenarbeiten und kleinere Referate.

S P R A C H K U R S E

4457 Dänisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 11.10.2010

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 13.10.2010

I. Berg-Breuer

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

- a) die regelmäßige Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD

4458 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Dänisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75, ab 13.10.2010

I. Berg-Breuer

Das Aufbausprachmodul (4a.1) baut auf das Basismodul (2) im 1. und 2. Semester auf. Wir lesen und besprechen kürzere Texte - eine Mischung aus Literatur und Zeitungsartikeln etc. - zu landeskundlichen Themen. Die TeilnehmerInnen sind im Wechsel für Kurzreferate bzw. Fragen zu den Texten verantwortlich. Hierzu gibt es unterschiedliche schriftliche Übungen als "Hausaufgaben". Der Kurs wird mit einer Klausur (Übersetzung) abgeschlossen und entspricht 1/3 des Aufbausprachmoduls 4a. Sofern die Höchstteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können auch andere als Bachelorstudenten sowie Studenten aus anderen Fachrichtungen teilnehmen.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)

4459 Dänisch IV (Literatur, Übersetzung)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 11.10.2010

I. Berg-Breuer

4460 Isländisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 90, ab 11.10.2010

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 90, ab 13.10.2010

I. Priebe

4461 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Isländisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 11.10.2010

A. Magnúsdóttir

4462 Isländischer Ober-/Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb

A. Magnúsdóttir

4463 Norwegisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S15, ab 11.10.2010
Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S15, ab 14.10.2010

S. Stromsnes

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test.

4464 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Norwegisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 13.10.2010

S. Stromsnes

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Norwegisch II-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der norwegischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Norwegisch III-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die norwegische Grammatik. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik (aus den Norwegisch I und Norwegisch II – Kursen) vorstellen und erklären. Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind kürzere Übungsaufsätze abzugeben. Weiterhin werden im Kurs kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch Texte, schriftliche und mündliche Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Für das dafür benötigte Lehrmaterial wird eine Sammelbestellung in der ersten Unterrichtsstunde gemacht. Das Grammatikbuch (*Praktische Grammatik der norwegischen Sprache* von Kvifte / Gude-Husken ISBN 10: 3-926972-54-8) muss vor Semesterbeginn von den Teilnehmern bestellt werden.

Die Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme.
- b) ein Referat.
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen.
- d) das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Norwegisch).

4466 Norsk kommunikasjon/ konversasjon

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 11.10.2010

S. Stromsnes

Bei diesem Kurs werden Zeitungsartikel zu aktuellen und kulturellen Themen von den Studenten vorgetragen und diskutiert. Es wird mit Hilfe von dialogischen Übungen und Ausspracheübungen intensiv an der Aussprache gearbeitet. Zusätzlich werden norwegische Filme gezeigt, deren Inhalt in norwegischer Sprache diskutiert wird. Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus!

Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel.

- 4469 Norwegischer Übersetzungskurs**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 14.10.2010 S.Stromsnes
Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte ausgesucht und von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsversionen und Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache.
- 4470 Schwedisch I**
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 13.10.2010
Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 15.10.2010 U.Persson
In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt.
Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.
Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test.
Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind :
a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).
Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen!
- 4471 Schwedisch I für Hörer aller Fakultäten/ Studium Integrale**
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11, ab 12.10.2010
Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, ab 14.10.2010 C.Neukirchen
- 4472 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Schwedisch**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S15, ab 13.10.2010 U.Persson
Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch II-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch III-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die ZP.
Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik, aus den früheren Schwedisch I und Schwedisch II- Kursen vorstellen und erklären.
Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte, Übungen sowie Übersetzungen behandelt. Für das dafür benötigte Lehrmaterial wird eine Sammelbestellung in der ersten Unterrichtsstunde gemacht.
Das Grammatikbuch (Praktische Grammatik der schwedischen Sprache von Brigitta Ramge, ISBN 3-926972-90-4) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.
Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind zwei Übungsaufsätze abzugeben, nachdem diese von einem Kommilitonen/einer Kommilitonin durchgelesen und korrigiert worden sind.
Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:
a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 3 Fehlstunden erlaubt)
b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
d.) das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch).
- 4473 Grammatik der schwedischen Sprache**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25
Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 14.10.2010 U.Persson

Schwedisch für Fennistik-Studierende

In diesem Kurs erwerben die Fennistik-Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) Regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b) Bestehen der Klausur

4477 Schwedischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 15.10.2010

U. Persson

Übersetzungskurs für Studierende im Hauptstudium

Es werden überwiegend aktuelle deutsche Texte ausgesucht und von den Teilnehmern in die schwedische Sprache übersetzt.

Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Anschließend werden sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfälle verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden.

4485 Finnisch I

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 11.10.2010

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 14.10.2010

A. Kupila

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Inhalte:

- Vermittlung des finnischen Alphabets und der Aussprache
- Vermittlung der finnischen Sprache in allen Fertigkeitsbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)
- Lernstoff der Niveaustufe A1/A2
- grundlegende Aspekte der finnischen Grammatik:
- Personal, und Possesivpronomen
- Der Partitiv,
- *Deklination - Nomen, Adjektive, Pronomen, Numerale*
- Verben im Infinitiv, Präsens, Verbarten, negative Verbform
- Stufenwechsel und Vokalharmonie bei Verben und Nomen
- Innere und äußere Lokafälle
- Zahlen bis 1000, und die Uhrzeit
- **landeskundliche Aspekte:**
- finnische Städte und Provinzen, finnische Mahlzeiten, Geschäfte und Institutionen, das finnische Schulsystem landestypische Lebens- und Kommunikationsformen (Stadt, Land, Sommerhaus, Sauna), Alltag und Familie
- **Lernziele:**
- einfache Sätze und kurze Texte formulieren und verstehen
- sich begrüßen und verabschieden
- sich und andere vorstellen sowie Fragen stellen
- um Auskunft bitten und Auskunft geben
- telefonieren und sich verabreden
- einkaufen und bezahlen
- nach dem Weg fragen, sich orientieren, um Hilfe bitten
- Vermutungen ausdrücken
- über den eigenen Tagesablauf sprechen (inkl. Zeitangaben)
- Wünsche äußern und sich beschweren
- kurze Texte schreiben

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Multimedial gestütztes lernen:

<http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/FinnishForForeigners/parts-index-de.htm>

und *Kuulostaa hyvältä* http://www.youtube.com/watch?v=OxN3xh_KA5c

Lehrbuch: Kieli käyttöön, ISBN 9789524950213, **Bitte beachten:** Dieses Lehrwerk wird im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Dozentin für die TeilnehmerInnen besorgt (Kosten ca. 35 EUR)!

4486 Aufbausprachausbildung Finnisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 11.10.2010

P.Toivio-Kochs

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige Teilnahme, Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen einer schriftlichen Übersetzungsklausur erforderlich.

4488 Finnisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 15.10.2010

P.Toivio-Kochs

Dieser Kurs eignet sich für StudentInnen, die über Sprachkenntnisse vom Niveau des Kurses Finnisch III / Aufbaukurs II verfügen und ihre theoretischen Sprachkenntnisse nun im Gespräch umsetzen wollen. Der Kurs umfasst u.a. Gruppenarbeit, Konversation, Dialogübungen, Rollenspiele, Analyse von Texten und kleine Vorträge. Von den Studierenden im Hauptstudium wird auch die mündliche Sprachkompetenz geprüft.

4489 Finnisch VI

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 15.10.2010

P.Toivio-Kochs

In dieser Veranstaltung, die sich an Studierende im Hauptstudium richtet, werden finnischsprachige Sachtexte ins Deutsche übersetzt. Es wird über Methodik und Übersetzungsstrategien diskutiert, und die Texte werden auch inhaltlich bearbeitet. Außerdem sollen Strategien finnischsprachiger Textproduktion erarbeitet werden. Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige Teilnahme, Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen einer schriftlichen Übersetzungsklausur erforderlich.

K O L L O Q U I E N

4456 Examenskolloquium Skandinavistik

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 19.30 - 21, ab 11.10.2010

S.Schröder

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten im fortgeschrittenen Hauptstudium des Magisterstudienganges offen, ist aber primär gedacht für Magistrierende, Doktorierende und Studierende im Masterstudiengang "Skandinavische Kulturen und Literaturen". Die Lehrveranstaltung soll diesen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

4484 Kolloquium für Examenskandidaten

1 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 10

k.A., k. A., Ortsangaben folgen

M.Järventausta

Kollokviossa opintojensa loppuvaiheessa olevat ja maisterintyötään kirjoittavat opiskelijat esittelevät omaa tutkimusaihettaan ja siihen liittyviä kysymyksiä. Lisäksi paneudutaan yleisiin tutkielman tekemisen ongelmiin ja tutustutaan tutkimuskirjallisuuteen.

T U T O R I E N

E R G Ä N Z U N G S S E M I N A R E

4451 Übung „Med lov skal land bygges“- Altnordische Rechtstexte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 12.10.2010

R.Jucknies

„Med lov skal land bygges“- Altnordische Rechtstexte

Diese Übung beschäftigt sich mit der reichen Rechtsliteratur im mittelalterlichen Skandinavien. Wie sorgte man dort (zumindest auf dem Pergament) für Recht und Ordnung? Was wurde geregelt, und wie? In welcher Form existierten Landrechte, Stadtrechte, Gefolgschaftsrecht? Wir wollen versuchen, die historischen Hintergründe der Texte zu verstehen, werden exemplarisch übersetzen und uns einen Einblick in die altnordische Rechtssprache verschaffen. Hierzu sind Altnordischkenntnisse wünschenswert, gute Kenntnis einer modernen skandinavischen Sprache Voraussetzung, denn einige Texte liegen nicht in anderer Übersetzung vor: Wir werden ausführlich auf Formulierungen und Stilistik der Texte eingehen. Da sich außer auf Island, in Norwegen, Schweden und Dänemark auch von den Färöern und von Gotland Rechtstexte erhalten haben, werden wir ein vielseitiges altwest- und altostnordisches Programm bearbeiten, wobei wir uns am Anfang des Kurses auf ein Textkorpus für das Semester verständigen. Nicht zuletzt wird uns auch die Überlieferung der Gesetzbücher beschäftigen; einen ersten Eindruck vom Jütischen Recht kann man beispielsweise auf folgenden Seiten gewinnen:

<http://www.middelalderinfo.dk/jyskelov.php>

http://www.dr.dk/p1komponenter/Udmedsproget_tidslinje/tidslinje/asx/jyske_lov.aspx

<http://www.kb.dk/permalink/2006/manus/41/>

4452 **Begleitende Übung zu den Vorlesungen "Identitätskonstruktionen" und "Sprachenlandschaft"**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, ab 12.10.2010

C. Berrenberg

Die Übung dient der Vor- und Nachbereitung sowie der Vertiefung der beiden Vorlesungen "Identitätskonstruktionen in Nordeuropa" und "Sprachenlandschaft im europäischen Norden".

Anhand weiterführender Texte und durch ausführliche Nachbereitung soll eine erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen ermöglicht werden. Ferner bietet die Übung Raum für Fragen zu den Vorlesungen und für das Studium relevanter Grundagentexte, die auch im weiterführenden Studium von Belang sind.

Die Übung richtet sich zwar explizit an Erstsemester, kann aber durchaus auch von Studierenden höherer Fachsemester besucht werden, die die Möglichkeit der Vertiefung der Vorlesung nutzen möchten.

Den Seminarplan finden Sie unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3096.html>

4455 **Wikinger - Geschichte und Kultur der Skandinavier des frühen Mittelalters**

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 14.10.2010

A. Krause

Wikinger! Was einstmals ein Schreckensruf war, dient heute als Schlagwort für spannende Geschichte, lockt das Publikum scharenweise in Museen und auf Wikingermärkte. Nicht nur die Großen spielen das turbulente Leben der Nordleute nach, sogar im Kindergarten setzt man den unvermeidlichen Hörnerhelm auf. Aber Spaß beiseite: Gerade wegen dieser Popularität ist es wieder einmal an der Zeit, dass sich Skandinavisten/Skandinavistinnen ernsthaft mit dem Thema beschäftigen; das heißt, mit allem, was dazugehört: Quellen, Funde, Waffen, Schiffe, Runen, Thorshämmer und . Hörnerhelme. (mehr in der 1. Sitzung)

4481a **Lesekompetenz finnischer Texte**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 11.10.2010

A. Kupila

Lesekompetenz Finnisch

Lesekompetenz in einer ist von den klassischen Kompetenzen am schnellsten zu erreichen. Beim Leseprozess lässt sich die Zeit zum Reflektieren anhalten. Man kann den Erschließungsprozess beim Lesen eines Textes selber kognitiv steuern. Texte in fremden Sprachen sind weltweit zugänglich und liefern die Basis für Informationen, die weltweit nutzbar sind. Die Grundlagen für den weltweiten Informations-austausch, für den damit verbundenen kulturellen wie wirtschaftlichen Austausch und die damit verbunden Konventionen und rechtlichen Vorstellungen werden in geschriebener Sprache ausgetauscht. Schriftlichkeit gewinnt ein neues Gewicht. Die Lesekompetenz wird somit zum wichtigsten Einstieg in die rezeptive Kompetenz.

Ziele:

-allgemeines Textverständnis entwickeln

- Informationen entnehmen - textbezogene Interpretation entwickeln

- Reflexion über den Textinhalt
- Reflexion über die Textform -Informationen entnehmen
- textbezogene Interpretation entwickeln
- Reflexion über den Textinhalt
- Reflexion über die Textform